

Tourismuskonzept Gemeinde Gutenstetten

Leitbild

Grüß Gott bei Freunden in unserer Kelten & Brauergemeinde Gutenstetten.

So wollen wir unsere Gäste auf den neuen Ortseingangsschildern willkommen heißen.

Unser Motto „, **Alte Kelten & süffiges Bier**“ nimmt Bezug auf die jahrhundertealte Geschichte, Tradition und Gastlichkeit in unseren Dörfern.

Das Tourismuskonzept für die Gemeinde ruht auf fünf tragenden Säulen.

Als erstes, wie könnte es anders sein, unsere Brauereien und ihr Bier.

Gleich als zweites, für die gesundheitsbewussten, das Radeln & Wandern.

Die dritte Säule beschäftigt sich mit der Idee „Das Archedorf Gutenstetten“

Das Hochwasserrückhaltebecken mit seinem Grundsee und unterhalb davon ein Freizeitgelände für jung und alt ist die vierte Säule unseres Konzeptes.

Als fünfte Säule, touristische Angebote und Programme, für unsere Gäste aus der Region und den Ballungsräumen.

Nach eingehenden Analysen und Diskussionen konnten wir erkennen welche Potentiale im touristisch – gewerblichen Bereich vorhanden sind.

Wir bekennen uns zum sanften Tourismus als einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für künftige wirtschaftliche Entwicklung in unseren Dörfern.

Damit lässt sich der bereits vollzogene Strukturwandel in der Landwirtschaft abmildern.

Landwirte, Selbstvermarkter, Handel & Gewerbe können sich neue Wertschöpfungsketten erschließen.

Unser Aischgrund genießt einen vergleichsweise hohen Bekanntheitsgrad und wird von außen eher positiv als attraktive, naturnahe, kulturell abwechslungsreiche und interessante Region

wahrgenommen. **Eine** hochwertige wassergeprägte Natur und die Existenz vieler Sonderkulturen machen ihn so attraktiv.

Dieses Positiv-Image wird gepflegt, gestärkt und mit Hilfe von Marketingmaßnahmen weiter verbessert.

Gezielte Projekte in denen die naturräumliche Attraktivität des Aischgrundes hervorgehoben wird, haben einen positiven Effekt auf die Naherholungssuchenden Menschen aus dem Ballungsraum.

Die Verbesserung lokaler Kultureinrichtungen, gemeinde übergreifender Veranstaltungen und eine kontinuierlich ausgeprägte regionale Öffentlichkeitsarbeit tragen dazu bei.

Wir möchten auch die Menschen aus der Region für die Naturschönheiten und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten die unsere Gemeinde zu bieten hat sensibilisieren.

Ein bisher vernachlässigtes Gästesegment wird dadurch erschlossen.

Vor unserer Haustür liegt die Metropolregion Nürnberg mit den dazugehörigen Ballungsräumen.

Sie bietet im Zusammenhang mit der Erweiterung des VGN Netzes ungeahnte Möglichkeiten.

Unsere Erzeuger von Nahrungsmitteln und Selbstvermarkter können ihre Produkte auf diesem großen Markt abzusetzen.

Die gute Zusammenarbeit mit regionalen Partnern trägt erste Früchte.

**Unser Ziel ist die signifikante Steigerung des Freizeitwertes in unserer
Gemeinde für die hier lebenden Menschen und unsere Gäste.**

Säule 1 Brauereien & Bier

Seit Menschengedenken wird Bier gebraut.

Die Brauereien im Aischgrund blicken auf eine jahrhundertealte Brautradition zurück.

Was liegt näher unsere Braustätten auch touristisch in den Mittelpunkt zu rücken, unsere Maskottchen „**HOPFI & MALZI**“ begleiten uns dabei.

Stell dir vor, es gibt wieder nach alter Tradition gebranntes fränkisches Hausbraubier,

am Hopfen wurde nicht gespart und die in den Fässern vorhandene Hefe gibt dem Bier einen weichen fast zärtlichen Abgang.

Stell dir vor, die Felsenkeller in unserer Gemeinde sind saniert,

und im Schatten alter Bäume schmeckt das Kellerbier mit einer deftigen Brotzeit.

Stell dir vor, ansprechend gestaltete Ortseingänge, Infotafeln, und Bushaltestellen begrüßen unsere Gäste aus der Metropolregion Nürnberg.

Der Aischgründer Bierexpress bringt die Bierliebhaber bequem zu ihrem Ausflugsziel und Bierkönig Gambrinus empfängt sie mit einem frisch gezapften kühlen Bier aus dem Steinkrug.

Die Gäste der Aischgründer Bierstraße finden bei uns noch eine gelebte, ursprüngliche Bierkultur die sie gerne in Erinnerung behalten werden.

Stell dir vor, die verschütteten, alten Bier & Eiskeller werden wieder entdeckt,

ein unterirdischer Geheimgang in Pahres, der die ehemalige Burg mit dem Ziegenhof verbunden hat ist restauriert, altes Braugerät, verbunden mit unserer tausendjährigen Geschichte im Museum hat in den alten Gewölben den richtigen Ausstellungsplatz gefunden.

Stell dir vor, die Kirchweihhistorie „Ausrufen von Kirchweihfrieden & Kirchweihschutz verbunden mit der Übergabe der Kleinodien“ wird die Kirchweih am Samstag eröffnen.

Alle Beteiligten tragen historische Gewänder und im Anschluss wird das erste Fass Kirchweihbier angestochen.

Säule 2 Radeln & Wandern

Idyllisch voll Poesie, eine besonders zärtlich ausgeformte Landschaft Frankens – so schwärmten bereits unsere Vorfahren über die Region.

Hier erholt sich die Seele schon beim hinschauen, können Menschen aus dem umliegenden Ballungsraum das hektische Stadtleben hinter sich lassen und aktiv oder einfach nur entspannt die Landschaft genießen.

Kaum zu glauben das für gesundheitsbewusste Radler und Wanderer vieles noch ein Geheimtipp ist.

Die LAG Aischgrund unterstützt deshalb Projekte die den sanften Tourismus fördern.

Dabei gehen Landwirtschaft und Tourismus eine fruchtbare Symbiose ein.

Touristische Angebote sind eine zusätzliche Einkommensquelle für landwirtschaftliche Betriebe, auf der anderen Seite trägt die Haltung von Weidetieren zu einer gepflegten Landschaft bei und bildet dabei die wichtigste Grundlage für den Landschaftstourismus.

Die mit einer langen Geschichte ausgestatteten Dörfer unserer Gemeinde finden wir an den südlichen Ausläufern vom Naturpark Steigerwald, angeschmiegt an sanfte Hügel, hin zum lieblichen Aischtal.

Schon die Ureinwohner ließen sich am liebsten an einer rieselnden Quelle, an schattigen Hainen, einer grasreichen Aue oder an einem gegen Sturm und Wetter schützenden Berg nieder.

Für Radler und Wanderer steht ein abwechslungsreiches, in drei Schwierigkeitsgraden aufgeteiltes Freizeitwegenetz zur Verfügung.

Alle Routen wurden in das GPS System integriert und mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten, Selbstvermarkter oder Gastronomie ausgestattet.

Ein neues, attraktiv gestaltetes Routenleitsystem, verbunden mit einer durchgängigen Beschilderung macht die Orientierung angenehm leicht.

Die Freizeitwege sind an das Netz der Nachbargemeinden angebunden und erschließen den Nutzern einen größeren Naturbereich.

Empfehlenswert für behinderte Menschen, Senioren und Familien mit Kindern ist der sechs Kilometer lange, gut ausgebaute barrierefreie Rundwanderweg „**Störche & Auenland**“.

Die VGN Haltestelle Gutenstetten Bahnhof befindet sich direkt an der Route.

Geocaching, ein neuer Trend für die Kids, macht die Wandertour bei einer GPS gestützten Schatzsuche spannend und abwechslungsreich.

Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen stehen für Individualreisende zur Verfügung.

Info Points, an den die Freizeitwege überschreitenden Gemeindegrenzen, bieten Schutz, Information und umfassende Orientierung.

Stell die vor, die Baumalleen zwischen Ort und ehemaligen Bahnhof Gutenstetten, Pahres – Reinhardshofen sind nach historischem Vorbild ergänzt und unsere natürlichen Landschaften bleiben auch in Zukunft so schön wie sie sind.

Alle aufgezeigten Projekte und Maßnahmen, verbunden mit der sprichwörtlichen fränkischen Gastlichkeit in den Brauereien und Wirtshäusern und einem hervorragenden Preis – Leistungsverhältnis, bietet für Radler und Wanderer beste Voraussetzungen, Gesundheit mit Genuss zu vereinen.

Säule 4 „Das – Archedorf – Gutenstetten“

Die Idee – Das Archedorf Gutenstetten – soll die Stärken der Gemeinde bündeln und gemeinsam unter einem einheitlichen LOGO darstellen und vermarkten.

Unsere Gemeinde wäre bundesweit einmalig und würde sich deutlich von anderen Orten abheben.

Zum anderen können sich alle Bürgerinnen und Bürger in das Projekt einbringen, ganz wie der einzelne es möchte.

Grundlage für das Projekt ist eine Analyse des vorhandenen Arche-Potentials.

Hierzu zählen schwerpunktmäßig vom Aussterben bedrohte Nutztierassen entsprechend der roten Liste, zum Beispiel alte Obstbaumsorten.

Darüber hinaus gehören aber auch althergebrachte handwerkliche Traditionen dazu, wie z.B. Schmiede, Korbflechter, Spengler, Brauer, sowie traditionelles Arbeitsgerät.

Jede Bürgerin und jeder Bürger Gutenstettens kann seine Angebote – Waren, Dienstleistungen – egal, ob auf kommerzieller Basis oder als Hobby, einbringen.

Alle Produkte würden unter einem gemeinsamen Logo vermarktet.

Die Vermarktung kann in jeder beliebigen Form stattfinden – Direktvermarktung, Verkauf über die hiesigen Läden und Gaststätten, Verkauf auf Regionalmärkten in der Umgebung –

Zu jedem Produkt oder Angebot erfolgt eine entsprechende Hintergrundinformation.

Das gesamte Dorf könnte bundesweit als – „**Das Arche Dorf**“ – beworben werden, wobei besonders die Großräume – Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Ansbach, Würzburg und Bamberg – im Zentrum stehen.

Jeder kann sich mit seinen bereits vorhandenen Angeboten beteiligen.

Wer Lust hat, kann neue Wege, z.B. mit gefährdeten Tier – oder alten Pflanzensorten gehen.

Stell dir vor, du kannst den Lebensmitteln die du genießt voll und ganz vertrauen, weil du genau weißt woher sie kommen und wie sie entstehen **und** das obwohl du vielleicht in der Stadt lebst.

Stell dir vor, der Strom kommt aus dem Stall und es könnte jederzeit genug davon geben.

Stell dir vor, das alles gibt es oder entsteht bereits, weil es Menschen gibt die Hand in Hand arbeiten um ihre Vision von einem ökologisch und wirtschaftlich gesunden Lebensraum zu verwirklichen.

Säule 5 Freizeitgelände – Wasserwelt – Keltenareal - Grundsee

Stell dir vor, wir treffen uns in 15 Jahren am Kinderspielplatz unter den Kastanien um das am Wochenende feierlich eingeweihte , neue Freizeitgelände zu erkunden.

Alle Anwesenden befinden sich bereits im Ruhestand und suchen ein gemütliches Plätzchen für ihre Treffen die regelmäßig einmal in der Woche stattfinden

Auf dem neu angelegten Erlebnisweg der sich dem Lauf des Steinachbaches entlang schlängelt erreichen wir bequem, das nach Art eines Parks angelegte Freizeitareal.

Uns bietet sich ein aufregendes Landschaftsbild und wir können es nicht erwarten alles in Augenschein zu nehmen.

Im rechten oberen Geländebereich sieht man einen Zaun der das Areal zur Staatsstraße hin abgrenzt, daran anschließend ein Feld das mit alten Aischgründer Hopfensorten bepflanzt ist.

An 6 Meter langen Stangen windet er sich linksdrehend der Spitze zu.

Unterhalb vom Hopfenacker, ein Feld mit alten Getreidesorten, Einkorn, Dinkel, Emmer und Braugerste, die dort ein gutes Wachstum zeigen.

Rauschendes Wasser macht uns neugierig.

Wir sehen am Ende des Hopfen und Getreidefeldes ein sich gemütlich drehendes Wasserrad das vom alten Mühlbach gespeist wird.

Überschüssiges Wasser fließt als kleiner Bachlauf, sich durch das Gelände schlängelnd der Steinach entgegen.

Unter einer Schattenspendenden größeren Baumgruppe entdecken wir ein altes Keltenhaus mit einem Backofen, überdachten Sitzplätzen, Grill und Lagerfeuerstelle.

Nicht weit davon, unterhalb des landschaftlich gut integrierten Hochwasserrückhaltebeckens mit dem angegliederten Landschaftssee und schön angelegten Rundwanderwegen finden wir eine Kneippanlage, die sofort ausprobiert wird.

Schräg gegenüber wurde eine Steinachkurve aufgeweitet und ein Sandstrand mit Wasserspielplatz für unsere Enkel und Urenkel angelegt.

Ein Eislaufplatz und daneben der Zeltplatz für die Jugend runden ein sehr gut geplantes Areal ab.

Für unsere Selbstvermarkter ist ein Verkaufskiosk mit anschließenden Koppeln für das Archedorf geplant.

Alle sind in ihrem Urteil einig, eine attraktive Freizeitanlage die keine Wünsche offen lässt und für

jede Altersgruppe, unsere Gäste und Sonntagsausflügler ein abwechslungsreiches Freizeitvergnügen bietet.

Ohne das Amt für ländliche Entwicklung, die Dorferneuerung und die Gemeinde

Gutenstetten wäre ein solch gelungenes Projekt nicht machbar gewesen.

Säule 6 Touristische Angebote & Pauschalprogramme

Bauernhöfe werden gesucht die Ferien für Familien mit Kindern anbieten und sich auf bestimmte Themen spezialisieren, – Kneippen – Wellness – Kinder – Senioren – Biohof – Lernen & Schule Menschen mit einer Behinderung bieten sich an.

Im Verbund mit den Archedörfern sollten ein oder zwei bedrohte Tier und Pflanzenarten, die auf der roten Liste stehen, auf den Höfen geschützt und erhalten werden.

Das Angebot von Pauschalprogrammen für Kinder, Jugendliche und Senioren erschließt auch für unsere etablierten Übernachtungsanbieter eine zusätzliche Einkommensquelle.

Stell dir vor, es gibt eine Storchbeobachtungsstation auf unserem Pfarrhaus, eine Videokamera überträgt das Leben unserer Störche ins Internet, im Kindergarten und Radlertreff sind Bildschirme installiert die ein beobachten der Jungstörche möglich macht.

Das alles soll vorangebracht werden.

Dazu braucht es Information, Aufklärung über Fördermöglichkeiten, Antragstellung, Planung und Qualitätssicherung.

Das bereitstellen von Übernachtungsmöglichkeiten in Doppelzimmern und Ferienwohnungen bietet sich für Leerstehende oder nicht mehr gebrauchte Gebäudeteile an.

Dadurch ergibt sich die Möglichkeit zusätzliches Einkommen zu erzielen.

Alle Anstrengungen bringen uns nicht weiter wenn die Kunden nichts davon erfahren.

Was liegt näher, als für unsere Angebote intensiv Werbung zu betreiben.

Flyer zum verteilen, Werbeanzeigen im Gastgeberverzeichnis der Touristinfo Steigerwald, Beteiligung an Freizeitmessen, Hausprospekte und ein zentrales Internetportal der Gemeinde um für Anfragen jederzeit erreichbar zu sein sind grundlegende Voraussetzungen um im Tourismusmarkt zu bestehen.

Zwei Zentrale Veranstaltungen im Jahr, an der sich alle mit ihren Möglichkeiten einbringen die im touristischen Bereich tätig sind, erhöhen die Akzeptanz und den Bekanntheitsgrad bei unseren Gästen und in der Region.

Ein anspruchsvolles und immer wieder wechselndes Veranstaltungsthema, bringt verbunden mit guter Presse und Öffentlichkeitsarbeit unsere Aktivitäten einem breiten Publikum näher.

Gut ausgearbeitete Pauschalangebote zum Festpreis, für Wochenendgäste, Kurzurlauber und Gruppen können ein neues Gästesegment erschließen.

„PACKEN WIRS AN“